

IWA14907/06.14/2.0

REF. 5001

PORTUGIESEER AUTOMATIC

REF. 5001

BEDIENUNGSANLEITUNG

OPERATING INSTRUCTIONS

MODE D'EMPLOI

ISTRUZIONI D'USO

INSTRUCCIONES DE MANEJO

IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

www.iwc.com



IWC

INTERNATIONAL WATCH CO. SCHAFFHAUSEN
SWITZERLAND, SINCE 1868

- 3 **Bedienungsanleitung**
Deutsch

- 11 **Operating instructions**
English

- 19 **Mode d'emploi**
Français

- 27 **Istruzioni d'uso**
Italiano

- 35 **Instrucciones de manejo**
Español

Willkommen im kleinen Kreis der Leute, die von ihrer Uhr genau genommen noch etwas mehr verlangen, als dass sie ganz genau geht. Freude an der Uhr ist mehr als Freude an der genauen Zeit. Es ist die Begeisterung für eine verblüffende Idee. Für das Zusammenspiel von Präzision und Phantasie. Von Zeit und Zeitlosigkeit. Von Grenzen und Unendlichkeit. Von Gesetzen, an die sich alle Welt zu halten hat, und von Geschmack, den man niemandem vorschreiben kann. Wir nehmen uns deshalb seit 1868 etwas mehr Zeit für die Uhr, die nicht nur ganz genau gehen soll, sondern von der mit jedem Augenblick auch die Faszination handwerklicher Meisterleistungen ausgeht durch neue Erfindungen technischer, materieller oder formaler Natur, selbst wenn sie im kleinsten Detail stecken, das vielleicht nicht einmal sichtbar ist. Ein schönes neues Beispiel dieser IWC-Tradition ist hiermit in Ihrem Besitz: Wir möchten Ihnen hierzu von Herzen gratulieren, verbunden mit den besten Wünschen für eine Zeit mit Ihrer Uhr, die man vielleicht gar nicht genauer beschreiben kann – als hier.

Die Direktion von IWC

Die technischen Feinheiten der Portugieser Automatic

Ihre IWC-Uhr zeigt Ihnen die Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden, das Datum sowie die Gangreserve. Das mechanische Uhrwerk mit automatischem Aufzug hat 42 Steine (synthetische Rubine) und eine Gangreserve nach dem Vollaufzug von ca. 7 Tagen (168 Stunden). Ihre Portugieser Automatic ist geschützt durch ein Saphirglas des Härtegrades 9 nach Mohs. Ihre Uhr ist wasserdicht 3 bar. Die gravierte Schwungmasse mit Medaillon aus 18 Karat Gold zieht die Uhr in beide Drehrichtungen durch den Pellaton-Aufzug auf. Damit diese aussergewöhnliche Uhr ihre zukünftigen Aufgaben erfüllen kann, müssen Sie die wenigen, wichtigen Bedienungshinweise unbedingt beachten.

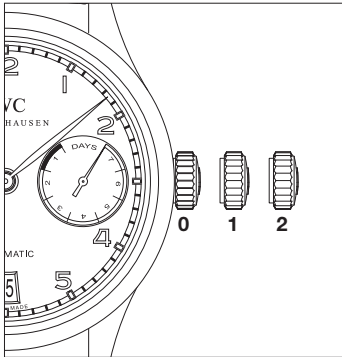
Die Legende zur Portugieser Automatic

415



- 1 Stundenzeiger
- 2 Minutenzeiger
- 3 Sekundenzeiger
- 4 Datumsanzeige
- 5 Krone
- 6 Gangreserveanzeige

Die Funktionen der Krone



- 0 Normalstellung
- 1 Datumseinstellung
- 2 Zeiteinstellung

Die Normalstellung

In der Normalstellung (Position 0) können Sie das automatische Uhrwerk auch von Hand aufziehen. Zum Ingangsetzen des Werkes genügen wenige Umdrehungen der Krone. Wir empfehlen jedoch, die Uhr durch ca. 20 Umdrehungen der Krone aufzuziehen, da dann die maximale Ganggenauigkeit gewährleistet ist. Beim Tragen der Uhr muss sich die Krone immer in Position 0 befinden.

Die Datumseinstellung

Hat ein Monat weniger als 31 Tage, müssen Sie das Datum von Hand auf den ersten Tag des Folgemonats einstellen. Ziehen Sie die Krone in Position 1. Durch Linksdrehen können Sie nun das Datum verstellen (Schnellschaltung). In der Zeit zwischen 20 und 2 Uhr dürfen Sie keine Schnellkorrektur vornehmen, da in dieser Zeit das Datum automatisch vom Uhrwerk weitergeschaltet wird.

Die Zeiteinstellung

Ziehen Sie die Krone in Position 2. Dadurch stoppen Sie das Uhrwerk. Für ein sekundengenaueres Einstellen ist es vorteilhaft, wenn das Uhrwerk beim Durchgang des Sekundenzeigers über der 60 angehalten wird. Nun können Sie die Zeit durch Drehen der Krone einstellen und den Minutenzeiger exakt zum Minutenstrich positionieren. Zum Starten des Sekundenzeigers drücken Sie die Krone wieder in Position 0. Bitte beachten Sie bei der Zeiteinstellung die Datumsschaltung, die jeweils um Mitternacht (24 Uhr) erfolgt. Sollte diese Schaltung schon um 12 Uhr mittags erfolgt sein, müssen Sie die Zeiger um 12 Stunden vorwärtsdrehen.

Die Gangreserveanzeige

Die Gangreserveanzeige ist in 7 Tage eingeteilt, wobei die Anzeige kontinuierlich erfolgt. Durch Tragen wird die Uhr über den Aufzugsmechanismus stetig aufgezogen, was Sie am Gangreservezeiger mitverfolgen können. Die Markierung im Bereich des letzten Tages weist Sie darauf hin, dass die Gangreserve demnächst ablaufen wird. Sie sollten die Uhr gegebenenfalls von Hand aufziehen, da in diesem Bereich die Ganggenauigkeit abnehmen kann.

Die Wasserdichtheit

Die Wasserdichtheitsangabe erfolgt bei IWC-Uhren in bar und nicht in Metern. Meterangaben, wie sie sonst häufig in der Uhrenindustrie zur Angabe der Wasserdichtheit verwendet werden, können aufgrund der oftmals verwendeten Testverfahren nicht mit der Tiefe eines Tauchganges gleichgesetzt werden. Meterangaben lassen deshalb auch keine Rückschlüsse auf die tatsächlichen Gebrauchsmöglichkeiten bei Feuchtigkeit, Nässe und im bzw. unter Wasser zu. Gebrauchsempfehlungen im Zusammenhang mit der Wasserdichtheit Ihrer Uhr finden Sie im Internet unter www.iwc.com/water-resistance. Gerne informiert Sie auch Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent).

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer Uhr sicherzustellen, muss diese mindestens einmal jährlich durch eine IWC-Servicestelle geprüft werden. Eine solche Prüfung muss auch nach aussergewöhnlichen Belastungen durchgeführt werden. Werden diese Prüfungen nicht ordnungsgemäss durchgeführt oder wird die Uhr von nicht autorisierten Personen geöffnet, so lehnt IWC jegliche Garantie- oder Haftungsansprüche ab.

Empfehlung: Nach jedem Öffnen und Service Ihrer IWC-Uhr muss Ihr autorisierter IWC-Fachhändler (Official Agent) wieder eine Wasserdichtheitsprüfung durchführen.

Wie oft soll ich meine Uhr warten lassen?

Die optimale Wartungshäufigkeit für Ihre IWC-Uhr hängt von Ihrer Uhr und Ihrem Lebensstil ab. Das Wartungsintervall wird durch Ihre individuellen Tragegewohnheiten bestimmt: Tragehäufigkeit, Umgebung(en) und Intensität Ihrer körperlichen Betätigung. Ihre Armbanduhr ist ein feinmechanisches Instrument und eine Erweiterung Ihres Körpers. Sie wird umso länger einwandfrei funktionieren, als Sie sorgfältig mit ihr umgehen. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie Ihre Uhr tragen, solange sie Sie zufriedenstellt und sie erst warten lassen, wenn Sie eine Beeinträchtigung in der Leistung, Funktion oder Ganggenauigkeit feststellen. In diesem Fall werden wir gerne die ursprüngliche Leistung Ihrer Uhr im Rahmen eines entsprechenden Service wiederherstellen.

Welcome to the small circle of individuals who, if we are to be absolutely precise, demand slightly more of a watch than absolute precision. Appreciation of a watch is more than mere appreciation of the correct time. It is enthusiasm for an ingenious idea. For the interplay between precision and imagination. Between time and timelessness. Between boundaries and infinity. Between laws to which the entire world is subject, and taste, which cannot be dictated to anyone. That is why, since 1868, we have been devoting rather more of our time to watches that must not only run with absolute precision but which also, with every passing second, exert a fascination with the great achievements of master craftsmanship: a fascination with new inventions of a technical, material or formal nature, even if they are concealed in minute details that are perhaps not even visible. You are now the owner of a beautiful new example of this IWC tradition. We would like to congratulate you on your choice and send you our best wishes for the time you will spend with your watch, which perhaps cannot be described with any greater accuracy than it is here.

IWC Management

The technical refinements of the Portuguese Automatic

Your IWC watch shows you the time in hours, minutes and seconds, as well as the date and the power reserve. The mechanical movement with automatic winding has 42 jewels (synthetic rubies) and a power reserve of approximately 7 days (168 hours) when fully wound. Your Portuguese Automatic is protected by a sapphire glass of hardness grade 9 on Mohs' scale. Your watch is water-resistant 3 bar. The engraved rotor with its 18-carat gold medallion winds the watch in both directions of rotation via the Pellaton winding mechanism. To ensure that this extraordinary watch continues to perform faultlessly in the future, it is essential to observe a few important operating instructions.

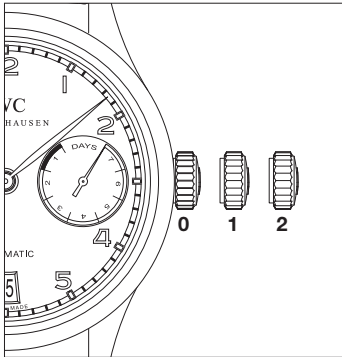
Key to the Portuguese Automatic

12 | 13



- 1 Hour hand
- 2 Minute hand
- 3 Seconds hand
- 4 Date display
- 5 Crown
- 6 Power reserve display

Functions of the crown



0 Normal position

1 Date setting

2 Time setting

Normal position

With the crown in the normal position (0), you can also wind the automatic movement by hand. A few revolutions of the crown are enough to start the movement. However, it is better to wind the watch by turning the crown through approximately 20 revolutions as this will ensure maximum accuracy. The crown must always be in position 0 when you are wearing your watch.

Date setting

If a month has fewer than 31 days, you will need to set the date manually to the first day of the following month. Pull the crown out to position 1. You can now set the date by turning the crown to the left (rapid advance). You should not use the rapid-advance function between 8 p.m. and 2 a.m. because the movement automatically advances the date during this period.

Time setting

Pull out the crown to position 2. This will stop the movement. To set the time accurately to the second, it is best to stop the movement as the seconds hand passes 60. You can now set the time by turning the crown and positioning the minute hand exactly above the minute stroke. To start the seconds hand, push in the crown to position 0. When setting the time, please be aware of the date change, which always takes place at 12 midnight. If this change has already taken place at 12 noon, you must move the hands forwards by 12 hours.

Power reserve display

The power reserve display is divided into 7 days with continuous display. The winding mechanism winds the watch continuously while you are wearing it, and you can follow the process on the power reserve display. The marking in the area of the last day tells you that the power reserve is about to expire. You should then wind the watch by hand, if necessary, since the precision can be reduced in this area.

Water-resistance

The water-resistance of IWC watches is stated in bar and not in metres. Metres, which are often used elsewhere in the watch industry to indicate water-resistance, cannot be equated with dive depth because of the test procedures that are frequently used. Water-resistance shown in metres provides no indication as to actual use of the watch in the presence of moisture and wetness, and in or under water. Recommendations for use in connection with the water-resistance of your watch can be found on the Internet at www.iwc.com/water-resistance. Your authorized IWC Official Agent will also be pleased to provide you with information.

To ensure that your watch continues to function perfectly, you should have it checked by an IWC service centre at least once a year. Your watch should also be tested after exposure to unusually harsh conditions. If the tests are not carried out as stipulated, or if the watch is opened by unauthorized persons, IWC will accept no warranty or liability claims.

Recommendation: Your authorized IWC Official Agent must carry out a water-resistance test whenever your IWC watch is opened and serviced.

How often should my watch be serviced?

The optimal service cycle for your IWC timepiece is exclusive to your watch and unique lifestyle. The necessary interval between services will be determined by your individual wearing habits; frequency of wear, your environment/s, and the intensity of physical activity you engage in. Your fine mechanical timepiece is an extension of yourself and will run well for as long and smoothly as it is treated. Therefore, we simply recommend you to continue wearing your watch for as long as pleases you and to only entrust it for a service if you notice a deviation from the regular performance, function or timekeeping. It will then be our pleasure to reinstate the premium performance with the suitable service.

Bienvenue dans le cercle restreint de ceux qui, à dire vrai, attendent un peu plus de leur montre que la précision. Le plaisir qu'une montre peut procurer excède sa simple fonction première de donner l'heure exacte. C'est l'admiration à l'égard d'une idée fascinante. De l'alliance de la précision et de l'imagination. Du temps et de l'intemporalité. Des limites et de l'infini. Des lois auxquelles le monde entier se réfère, et du goût, personnel par définition. C'est pourquoi, depuis 1868, nous consacrons un peu plus de temps à des montres qui ne doivent pas seulement être d'une précision absolue, mais aussi exprimer à chaque instant la fascination qui émane de prouesses artisanales d'exception, à travers des innovations de nature technique, matérielle ou formelle, même si celles-ci résident dans des détails infimes qui, peut-être, ne sont même pas visibles. Vous possédez aujourd'hui un bel exemple de cette tradition IWC. Nous tenons à vous en féliciter cordialement, tout en formant nos meilleurs vœux pour ces nombreuses heures en compagnie de votre montre qu'il est peut-être impossible de décrire avec davantage de précision – qu'ici.

La Direction IWC

Les raffinements techniques de la Portugaise Automatic

Votre montre IWC vous indique le temps en heures, minutes et secondes ainsi que la date et la réserve de marche. Le mouvement mécanique à remontage automatique possède 42 pierres (rubis synthétiques) et a une réserve de marche d'environ 7 jours (168 heures) après remontage complet. Votre Portugaise Automatic est protégée par un verre saphir d'un degré 9 selon l'échelle de dureté de Mohs. Votre montre est étanche 3 bar. La masse oscillante gravée avec un médaillon en or 18 carats remonte la montre dans les deux sens de rotation grâce au remontage automatique Pellaton. Afin que cette montre exceptionnelle remplisse à la perfection ses futurs offices, nous vous recommandons de respecter scrupuleusement les quelques instructions importantes de ce mode d'emploi.

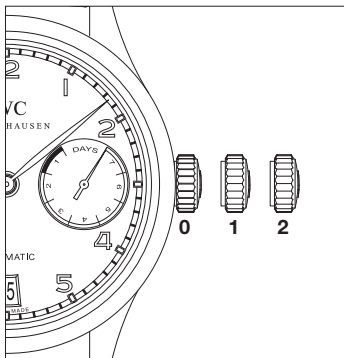
La légende de la Portugaise Automatic

20 | 21



- 1 Aiguille des heures
- 2 Aiguille des minutes
- 3 Aiguille des secondes
- 4 Affichage de la date
- 5 Couronne
- 6 Affichage de la réserve de marche

Les fonctions de la couronne



- 0 Position normale
- 1 Réglage de la date
- 2 Réglage de l'heure

La position normale

Dans la position normale (0), vous pouvez aussi remonter manuellement le mouvement automatique. Quelques tours de la couronne suffisent à actionner le mouvement. Toutefois, nous recommandons de remonter la montre en faisant tourner environ 20 fois la couronne afin de garantir une précision maximale. Lorsque vous portez la montre, la couronne doit toujours se trouver en position 0.

Le réglage de la date

Si le mois compte moins de 31 jours, vous devez avancer manuellement la date au premier jour du mois suivant. Tirez la couronne en position 1. En la tournant à gauche, vous pouvez maintenant régler la date (correction rapide). Ne procédez pas à cette correction entre 20 et 2 heures du matin, car, durant cette période, le mouvement fait avancer automatiquement la date.

Le réglage de l'heure

Tirez la couronne en position 2. Cette opération arrête le mouvement. Pour un réglage à la seconde près, il est préférable d'arrêter le mouvement lorsque l'aiguille des secondes se trouve sur 60. Vous pouvez maintenant régler l'heure en faisant tourner la couronne et positionner l'aiguille des minutes exactement au-dessus du trait des minutes. Pour faire démarrer l'aiguille des secondes, il faut remettre la couronne en position 0. Lors du réglage de l'heure, veuillez tenir compte du changement de date qui intervient à chaque fois à minuit (24 heures). Si ce changement est déjà intervenu à midi (12 heures), vous devez avancer les aiguilles de 12 heures.

L'affichage de la réserve de marche

L'affichage de la réserve de marche est divisé en 7 jours avec un affichage en continu. En étant portée, la montre sera remontée en permanence par le mécanisme de remontage, ce que vous pouvez suivre sur l'affichage de la réserve de marche. Le marquage dans la zone du dernier jour indique que la réserve de marche est pratiquement épuisée. Le cas échéant, vous devriez remonter votre montre à la main puisque, dans cette zone, elle peut perdre de sa précision de marche.

L'étanchéité

Pour les montres IWC, l'indication de l'étanchéité est faite en bar et non en mètres. Fréquemment utilisées dans l'industrie horlogère pour indiquer l'étanchéité, les indications métriques ne coïncident pas avec la profondeur de plongée en raison des processus de tests souvent mis en œuvre. C'est pourquoi les indications métriques ne permettent pas, non plus, une extrapolation quant aux possibilités d'utilisation réelles en cas d'humidité, ainsi que dans ou sous l'eau. Vous trouverez sur Internet les recommandations d'utilisation relatives à l'étanchéité de votre montre sous www.iwc.com/water-resistance. Votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) se fera également un plaisir de vous informer.

Pour garantir un fonctionnement parfait de votre montre, celle-ci doit être contrôlée au minimum une fois par an par un point service IWC. Un tel contrôle doit aussi être réalisé après toute sollicitation exceptionnelle. Si ces contrôles ne sont pas réalisés correctement ou si la montre est ouverte par des personnes non autorisées, IWC rejette alors toute revendication au titre de la garantie ou de la responsabilité.

Recommandation: après chaque ouverture et service de votre montre IWC, votre concessionnaire IWC agréé (Official Agent) doit de nouveau procéder à un contrôle de l'étanchéité.

À quelle fréquence ma montre doit-elle être révisée ?

Le cycle de révision optimal de votre garde-temps IWC dépend exclusivement de votre modèle et de votre style de vie. L'intervalle de temps entre chaque révision sera déterminé par vos habitudes, la fréquence à laquelle vous portez votre montre, votre ou vos environnements ainsi que l'intensité de votre activité physique. Votre montre mécanique de haute horlogerie est une extension de votre personne, elle fonctionnera parfaitement tant que vous en prendrez soin. Nous vous recommandons tout simplement de porter votre montre aussi longtemps qu'il vous plaira et de solliciter une révision seulement si vous constatez un écart par rapport à ses caractéristiques habituelles de marche ou de chronométrie. Nous nous ferons alors un plaisir de rétablir ses performances initiales par le biais d'une révision adaptée.

Benvenuto nella ristretta cerchia di coloro che dal loro orologio esigono qualcosa in più della sola precisione. La gioia che procura un orologio va al di là del piacere di conoscere l'ora esatta. È l'entusiasmo per un'idea stupefacente. Per il gioco d'insieme di precisione e fantasia. Di tempo e di eternità. Di limitatezza e di immensità. Di leggi alle quali tutto il mondo si attiene, e di gusto che a nessuno può essere imposto. È per questo che dal 1868 ci impegniamo affinché l'orologio non solo indichi l'ora esatta, ma abbia anche il fascino che sotto ogni profilo emana dai capolavori dell'artigianato, attraverso nuove invenzioni di natura tecnica, materiale o formale, racchiuse talvolta in dettagli così minuti da rimanere forse per sempre celati. Un esempio nuovo e affascinante di questa tradizione IWC è ora in suo possesso. Le porghiamo le nostre più vive congratulazioni, unitamente all'augurio di trascorrere col suo orologio tempi segnati da momenti così felici da non poter essere descritti con la stessa precisione con cui presentiamo questo modello.

La Direzione di IWC

Le finezze tecniche del Portoghese Automatic

Il suo orologio IWC le indica l'ora in ore, minuti e secondi nonché la data e la riserva di marcia. Il movimento meccanico con carica automatica ha 42 pietre (rubini sintetici) e a carica completa dispone di un'autonomia di marcia di circa 7 giorni (168 ore). Il suo Portoghese Automatic è protetto da un vetro zaffiro del grado di durezza 9 secondo la scala di Mohs. Il suo orologio è impermeabile 3 bar. Il rotore inciso con medaglione in oro 18 carati carica l'orologio in entrambi i sensi di rotazione tramite il sistema di ricarica Pellaton. Affinché questo straordinario orologio possa sempre svolgere al meglio le sue funzioni, le consigliamo di seguire attentamente le poche ma importanti istruzioni d'uso riportate qui di seguito.

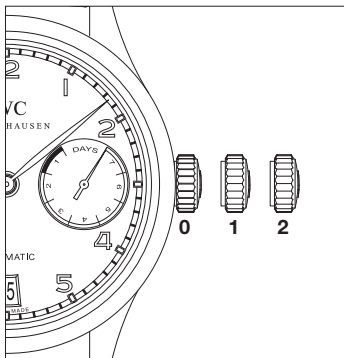
Le funzioni del Portoghese Automatic

28 | 29



- 1 Lancetta delle ore
- 2 Lancetta dei minuti
- 3 Lancetta dei secondi
- 4 Datario
- 5 Corona
- 6 Indicazione della riserva di carica

Le funzioni della corona



- 0 Posizione normale
- 1 Regolazione della data
- 2 Regolazione dell'ora

La posizione normale

Nella posizione normale (0) lei può caricare il movimento automatico anche manualmente. Per avviare il movimento sono sufficienti poche rotazioni della corona. Tuttavia, è consigliabile caricare l'orologio con circa 20 rotazioni della corona, perché ciò gli conferisce la massima precisione. Portando l'orologio, la corona deve sempre trovarsi in posizione 0.

La regolazione della data

Per i mesi che hanno meno di 31 giorni, deve regolare la data manualmente facendola avanzare al primo giorno del mese successivo. Estragga la corona portandola in posizione 1 e la ruoti verso sinistra in modo da cambiare la data (correzione rapida). Eviti di effettuare la correzione rapida nell'intervallo compreso tra le ore 20 e le ore 2, perché in questo periodo il movimento fa scattare automaticamente la nuova data.

La regolazione dell'ora

Estragga la corona portandola in posizione 2. In questo modo bloccherà il movimento. Per una regolazione precisa al secondo, è consigliabile bloccare il movimento quando la lancetta dei secondi si trova su 60. Effettui la regolazione dell'ora ruotando la corona e posizionando la lancetta dei minuti esattamente sull'indice desiderato. Per far partire la lancetta dei secondi, prema sulla corona riportandola in posizione 0. Nella regolazione dell'ora faccia attenzione allo scatto della data che avviene sempre a mezzanotte (ore 24). Se la data cambia già a mezzogiorno, deve far avanzare le lancette di 12 ore.

L'indicazione della riserva di carica

L'indicazione della riserva di carica è suddivisa in 7 giorni, a scorrimento continuo. Portando l'orologio al polso, esso si carica continuamente tramite il meccanismo di carica. Ciò può essere osservato nell'indicatore della riserva di carica. La marcatura nella zona dell'ultimo giorno l'avverte che la riserva di carica sta per esaurirsi. In questo caso dovrebbe caricare l'orologio manualmente, perché in questa zona la precisione di marcia potrebbe risultare ridotta.

L'impermeabilità

I dati sull'impermeabilità degli orologi IWC sono indicati in bar e non in metri. Sebbene sia spesso utilizzata nell'industria orologiera, l'indicazione in metri può infatti non coincidere con la profondità d'immersione reale a causa dei metodi di collaudo adottati. L'indicazione in metri non offre quindi un'informazione assolutamente attendibile sulle effettive possibilità di utilizzo in ambienti umidi e nell'impiego in acqua o sott'acqua. Per questioni relative all'impermeabilità del suo orologio può consultare il nostro sito www.iwc.com/water-resistance oppure rivolgersi al rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) che sarà lieto di fornirle maggiori informazioni.

Per garantire la perfetta funzionalità del suo orologio, le raccomandiamo di farlo controllare almeno una volta l'anno da un centro di assistenza IWC. Questo controllo deve essere effettuato anche dopo sollecitazioni straordinarie. Se detti controlli non vengono effettuati regolarmente o se l'orologio viene aperto da persone non autorizzate, IWC declina ogni responsabilità e garanzia.

Raccomandazione: ogni volta che il suo orologio IWC viene aperto e sottoposto a manutenzione, il rivenditore IWC autorizzato (Official Agent) deve effettuare un nuovo controllo dell'impermeabilità.

Con che frequenza devo sottoporre il mio orologio a manutenzione?

Il ciclo di manutenzione ottimale del tuo orologio IWC è strettamente legato al tuo segnatempo e al tuo stile di vita. L'intervallo necessario tra due revisioni sarà determinato dalle abitudini individuali, dalla frequenza d'uso, dall'ambiente in cui vivi e dall'intensità dell'attività fisica che svolgi. Il tuo orologio meccanico di precisione è un'estensione di te stesso e funzionerà bene, a lungo e senza intoppi, in base a come viene trattato. Pertanto, ti raccomandiamo semplicemente di continuare ad indossarlo per tutto il tempo che desideri e di sottoporlo a revisione solo se noti uno scostamento rispetto alle normali prestazioni e funzioni. In quel caso, saremo lieti di ripristinare le prestazioni di eccellenza con un servizio di manutenzione adeguato.

Bienvenido al reducido círculo de los que esperan de su reloj algo más que la exactitud. El placer que da un reloj es algo más que el placer de la hora exacta. Es el entusiasmo por una idea sorprendente. Por la conjunción de precisión y fantasía. De tiempo e intemporalidad. De limitación e infinito. De leyes, a las que ha de atenerse todo el mundo, y gusto, que no ha de imponerse a nadie. De ahí que, desde 1868, nos tomemos un poco más de tiempo para hacer un reloj que no sólo marche con extrema precisión, sino que irradie en cada momento la fascinación de una obra maestra de artesanía: a través de sus innovaciones técnicas, materiales o formales, aunque se hallen escondidas en los más diminutos detalles, que a lo mejor ni se ven a simple vista. Un hermoso ejemplo de esta tradición de IWC es ahora suyo. Reciba nuestra más cordial enhorabuena y nuestros mejores deseos de que pase con su reloj un tiempo que quizás no se pueda describir con mayor exactitud que aquí.

El Equipo Directivo de IWC

Los refinamientos técnicos del Portugués Automático

Su reloj IWC le señalará el tiempo en horas, minutos y segundos, así como la fecha y la reserva de marcha. El movimiento mecánico de cuerda automática está dotado de 42 piedras (rubíes sintéticos) y tiene una reserva de marcha, con toda la cuerda dada, de aproximadamente 7 días (168 horas). Su Portugués Automático está protegido por un cristal de zafiro con un grado de dureza de 9 en la escala de Mohs. Su reloj es hermético 3 bar. La masa oscilante, con grabado y medallón de oro de 18 quilates, le da cuerda al reloj en ambos sentidos de giro mediante la cuerda Pellaton. Para que este extraordinario reloj pueda cumplir sus futuras tareas, deberán observarse las pocas, pero importantes instrucciones de uso.

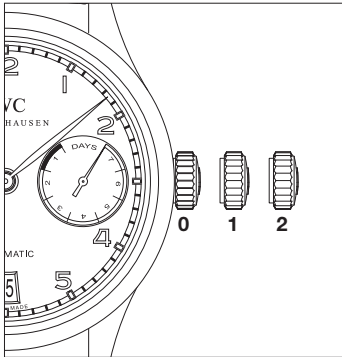
La leyenda del Portugués Automático

36 | 37



- 1 Aguja de las horas
- 2 Minutero
- 3 Segundero
- 4 Indicación de la fecha
- 5 Corona
- 6 Indicación de la reserva de marcha

Las funciones de la corona



- 0 Posición normal
- 1 Ajuste de la fecha
- 2 Ajuste de la hora

La posición normal

En la posición normal (0) puede darse cuerda al movimiento automático también a mano. Para poner en marcha el movimiento bastan unas pocas vueltas a la corona. Es mejor, sin embargo, darle cuerda con unas 20 vueltas a la corona, ya que de esta manera se consigue la máxima precisión de marcha. Al llevar puesto el reloj, la corona deberá estar siempre en la posición 0.

El ajuste de la fecha

Si el mes tiene menos de 31 días, tendrá que poner a mano el primer día del mes siguiente. Tire de la corona hasta la posición 1. Girándola hacia la izquierda, podrá cambiar la fecha (conmutación rápida). No haga ningún ajuste rápido entre las 20 y las 2 horas, ya que durante este lapso el reloj efectúa el cambio automático de la fecha.

El ajuste de la hora

Tire de la corona hasta la posición 2. Así se detiene el movimiento. Para una puesta en hora al segundo exacto, es conveniente que el movimiento se detenga cuando el segundero pasa por el 60. Ahora puede ajustar la hora girando la corona y posicionar el minuterero exactamente sobre la marca del minuto correspondiente. Para poner en marcha el segundero, vuelva a meter la corona en la posición 0. Al ajustar la hora, tenga en cuenta el cambio de fecha que se produce siempre a medianoche (24 horas). Si el cambio de fecha se efectuara ya a las 12 horas del mediodía, adelante las agujas otras 12 horas.

La indicación de la reserva de marcha

La indicación de la reserva de marcha está distribuida en 7 días, y la indicación se hace de manera continua. Al llevar puesto el reloj, el mecanismo de cuerda estará dando continuamente cuerda, como podrá observar usted en el indicador de la reserva de marcha. La marca en el sector del último día le indicará que la reserva de marcha está a punto de agotarse. En tal caso, conviene darle cuerda al reloj a mano, ya que en este sector puede disminuir la precisión de marcha.

La hermeticidad al agua

Los datos de la hermeticidad al agua en los relojes IWC se expresan en bar y no en metros. Los datos en metros, que frecuentemente se indican en la industria relojera como dato de la hermeticidad al agua, no pueden equipararse con la profundidad de inmersión en una operación de buceo, tal como demuestran frecuentemente los procesos de ensayo utilizados. La indicación de los metros no puede, por lo tanto, conducir a conclusiones respecto a las condiciones reales de utilización en situaciones de humedad, en ambiente mojado y en o bajo el agua. Usted encontrará las recomendaciones de uso en relación con la hermeticidad de su reloj en Internet bajo www.iwc.com/water-resistance. Su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) le informará muy amplia y gustosamente sobre este particular.

Para asegurar un funcionamiento impecable de su reloj, éste tiene que ser revisado al menos una vez al año por un centro de servicio IWC. Si el reloj ha estado sometido a sobrecargas excepcionales, se deberá igualmente realizar una revisión similar. Si estas revisiones no se llevan a cabo con la regularidad debida, o si el reloj es abierto por personal no expresamente autorizado, IWC rechazará cualquier tipo de garantía o de responsabilidad al respecto.

Recomendación: tras cada apertura y servicio de su reloj IWC, su concesionario autorizado por IWC (Official Agent) deberá siempre llevar a cabo nuevamente una comprobación de la hermeticidad al agua.

¿Con qué frecuencia se debe someter el reloj a servicio de mantenimiento?

El ciclo óptimo de mantenimiento es único para cada reloj IWC y depende del reloj y del estilo de vida de su propietario. El intervalo necesario entre servicios de mantenimiento estará determinado por sus hábitos cuando lleva el reloj, la frecuencia de uso, el entorno y la intensidad de la actividad física que realice. Su reloj mecánico de primera calidad es una extensión de usted mismo y funcionará a la perfección siempre y cuando lo trate adecuadamente. Por lo tanto, le recomendamos que siga utilizando el reloj todo el tiempo que desee y solo lo envíe a servicio de mantenimiento si observa desviaciones respecto al rendimiento, funcionamiento o cronometraje normales. Será un placer para nosotros restablecer las excelentes prestaciones del reloj sometiéndolo al servicio de mantenimiento adecuado.

IWC Schaffhausen
Branch of Richemont International SA
Baumgartenstrasse 15
CH-8201 Schaffhausen
Switzerland
Phone +41 (0)52 635 65 65
Fax +41 (0)52 635 65 01
info@iwc.com
www.iwc.com

© Copyright 2012

IWC Schaffhausen, Branch of Richemont International SA
Printed in Switzerland



